

# Gemeindejournal

Dezember 2010 – März 2011

www.egg-bayern.de

Evangelische Gehörlosenseelsorge Bayern



## „Krippe aus Krakau“



Foto: Reinhold Ritzrau / Nürnberger Krippenbauer



Krippe der Nürnberger Krippenbauer

**Wie feiern Familien Weihnachten?** S. 3

**Kanus, Konfis, Küps** S. 6

**Bayern aktuell** S. 8

## Liebe Leserinnen und Leser,

nehmen Sie sich doch mal Zeit bei Kerzenlicht eines Adventskranzes, bei Lebkuchen und einem Weihnachts-Gebärdentee, um unsere Dezemberausgabe zu lesen. Wir wollen Sie mitnehmen an Orte, an denen Menschen sich in der Adventszeit auf Weihnachten vorbereiten. Wir werden Ihnen einen Einblick in die Aktivitäten der Gebärdenchöre und Gehörlosengemeinden in Bayern geben. Der Ararat Shop wird Tipps zu Weihnachtsgeschenken geben und der Verein JSB e.V. einen Ausblick auf das Jahr 2011 wagen.

Wir wünschen Ihnen Freude beim Lesen, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011 und Gottes reichen Segen.

DAS REDAKTIONSTEAM



Redaktionsteam

## Ararat Shop goes ONLINE

Das jahrelange Warten hat ein Ende! Der ARARAT-SHOP ist online. Sie können nun ganz bequem von Ihrem Sessel aus unseren Shop besuchen, sich über neue Produkte informieren und natürlich nach Lust und Laune einkaufen. Der ARARAT SHOP hat nur Produkte, die mit Gebärdensprache, Gehörlosenkultur und religiösen Themen zu tun haben. Gezielt werden auch Produkte verkauft, die von gehörlosen Menschen selbst hergestellt werden. Alles Weitere erfahren Sie bei einem Besuch auf unserer Internetseite [www.deaf-ararat-shop.de](http://www.deaf-ararat-shop.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Ararat-Shop TEAM



Neues Shopteam

## Krabbel da und Krabbel dort

Im Mini Club krabbeln nicht nur Kinder, auch Erwachsene genießen die gemeinsame Zeit auf dem Teppich. Brigitte Schmidt und Stefanie Lindnau sind als Durchführungskräfte für die Mini Club Gruppen verantwortlich. Spielen mit Kindern, pädagogische Tipps, Gebärdensingen und Singen, Bewegungsspiele und vieles mehr werden miteinander geübt. Zusätzlich geben soziale Fachkräfte Informationen zu Fragen, die Eltern haben.

FAMILIENCLUB TEAM



Miniclub

## Spenden

Unterstützen Sie gehörlose Kinder in Eritrea und Tansania

In diesem Jahr wollen wir Sie bitten, die Gehörlosenschulen in Eritrea zu unterstützen. Seit über 30 Jahren versuchen die Gehörlosengemeinden in Deutschland Kindern in Eritrea und Tansania eine Lebensperspektive zu ermöglichen. Eine gute Schul- und Berufsausbildung ist die Basis dafür. Die Kinder sind motiviert, wollen lernen und ihr Leben in die eigene Hand nehmen. Wir wollen helfen diesen Kindern die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Helfen auch Sie mit Ihrer Spende.

IHR PFARRER JOACHIM KLENK



**Unsere Bankverbindung**

**Kontonummer**

**1040219**

**EKK Bank**

**BLZ 52060410**

## Von Adventswünschen, Weihnachtserinnerungen und der vielleicht kleinsten Krippe der Welt

Die Adventszeit und Weihnachten sind für viele Menschen eine sehr besondere Zeit. Der Duft der Lebkuchen, der Schein der Kerzen, die Botschaft des Friedens haben an Anziehungskraft nicht verloren. Viele Menschen können unterscheiden zwischen Kommerz und der zentralen Botschaft. Wir haben genauer nachgefragt.

Ruthild und Oliver Kerndl gestalten die Adventszeit und den Heiligen Abend sehr bewusst. Die beiden kleinen Kinder sind Motivation genug. Natürlich gibt es einen Adventskranz, dessen Kerzen mit den Kindern gemeinsam angezündet werden und es werden auch Plätzchen gebacken. Die Zeit läuft einfach langsamer. Die Ruhe genießt die Familie. Auch ein Adventskalender darf nicht fehlen. Ruthild Kerndl gebärdet für Ihre Kinder auch ein Bilderbuch „Jesus wird im Stall geboren“ und gibt so eine wichtige christliche Tradition an ihre Kinder weiter. Oliver Kerndl genießt diese Familienatmosphäre sehr. Am 4. Advent freut sich die Familie auf den Gottesdienst in der Nürnberger Gehörlosengemeinde und am Heilig Abend auf den Christkindlesmarkt. Die Krippe im Wohnzimmer steht das ganze Jahr über in einem Glasschrank und wird in der Adventszeit beleuchtet. Denn, so Ruthild Kerndl, unser Glaube soll für uns und unsere Kinder sichtbar sein.



Familie Kerndl

Die Kinder der Familie Odorfer sind schon im Jugendalter. Markus freut sich noch heute auf Plätzchenbacken, Naschen und das verschlossene Zimmer, in dem der Christbaum und die Geschenke auf ihn warten. Sein Bruder Daniel freut sich jetzt schon auf das Christbaumschmücken. Vater Wolfgang genießt die Vorbereitungen und die gemeinsame Zeit in der Familie. Wichtig für die ganze Familie sind vor allem die Ruhe und die besondere Atmosphäre in der Adventszeit. Mutter Christine freut sich auf die Zeit mit der Großfamilie an den Weihnachtsfeiertagen. Weihnachten darf auf keinen Fall gestrichen werden, meint Sohn Markus. Die Adventszeit und Weihnachten empfindet er als wohltuend und entspannend. Der Stress kann mal Pause machen, diese Zeit läuft einfach anders. Gerne erinnern sich Markus und Daniel an ihre Oma, die am Heilig Abend das verkleidete „Christkind“ war. Christine Meyer - Odorfer ist auch wichtig, dass die Familie gemeinsam die Adventskerzen an den Adventssonntagen anzündet und gemeinsam im Gottesdienst in der Gehörlosengemeinde und in der Kirchengemeinde Nürnberg-Laufamholz teilnimmt, denn Weihnachten ist vor allem ein Fest des Glaubens.



Familie Odorfer

Die Männergruppe BILEAM der Gehörlosengemeinde Nürnberg hat die Nürnberger Krippenbauer besucht. 80 Mitglieder hat dieser Verein, der das ganze Jahr über Krippen in verschiedenen Größen baut und diese in der Adventszeit in der Egidienkirche in Nürnberg und an anderen Orten ausstellt. Mühevoll Arbeit, handwerkliches Geschick und Freude am Gestalten – das muss ein echter Krippenbauer mitbringen. Entstanden ist der Verein, weil Menschen ihren Glauben visuell ausdrücken wollten in großen und kleinen Krippen, sogar in Mini - Krippen. Das war der Anknüpfungspunkt für die gehörlosen Männer. Denn die Männergruppe BILEAM informierte sich mit einem Hintergedanken. Sie wollen ab 2011 die erste „Gebärdensprach-Krippe“ der Welt bauen. Die Gehörlosenkultur in eine Krippe mit hinein zu nehmen, das ist die Idee.



Männergruppe „Bileam“



so wirts gemacht - kleinste Krippe



Große Figuren bauen

# Visuelle Gebärden – Chor – Kantorei Bayern



Würzburg



Augsburg



Nürnberg

In den bayerischen Gehörlosengemeinden entwickeln sich seit 3 Jahren nicht nur neue Gebärdenchöre, sondern eine komplette „Visuelle Gebärden – Chor – Kantorei Bayern“. Ziel ist die Entwicklung von Gebärdenliedern und anderen gebärdensprachlichen Formen, die in Gottesdiensten und bei Veranstaltungen eingesetzt werden können.



Workshop

Der Anfang waren die ersten Gebärdenlieder vor über 30 Jahren, die Pfr. Volker Sauermann gemeinsam mit Ruth Götz, Heidemarie Schulz und anderen einführte. Heute sprechen wir von einer „Visuellen Gebärden – Chor – Kantorei Bayern“, in der sich aktuell etwa 50 Erwachsene, 20 Jugendliche bzw. Kinder engagieren. Diese Aktivitäten öffnen auch die Türen zu vielen neuen Kontakten. Was tut sich in Bayern konkret?

## Neue Gebärdenlieder

Gebärdenlieder in DGS (Deutsche Gebärdensprache) wie z.B. „Gottes Liebe – großes Zelt“ oder „Schöpfung“ sind ein wichtiger Bereich. Jedes Jahr werden 2 neue Gebärdenlieder erarbeitet. Dabei ist wichtig, dass der religiöse Inhalt verständlich ist und die Gebärden zwar aus der DGS kommen, aber in Form und Bewegung an die Inhalte des Textes angepasst werden.



Festgottesdienst

## Traditionelle Gebärdenlieder

Das sind immer wieder Lieder wie „Wir wandern zur Krippe“ oder „Ich bin nicht allein“. Diese Gebärdenlieder werden seit beinahe 25 Jahren in den Gehörlosengemeinden gebärdet und sind wichtiges Traditions-gut, deshalb sollen sie weiter gepflegt werden.



Nürnberger Chor

## Männer – Poesie

Männer sind in den Gebärdenchören selbstverständlich dabei. Sie kümmern sich um die „tiefen“ Gebärdensequenzen und um die Gebärdenpoesie. Die Gebärdenpoesie ist eine visuelle Brücke des gebärdensprachlichen Ausdrucks, z.B. von Psalmen oder Gebeten.



Weihnachten

## Traung & Taufe oder Lieder mal anders

Lieder mit Gebärden werden benötigt bei Gottesdiensten mit vielen, auch hörenden Besucher/in-nen. Eine Traung eines gehörlosen Ehepaars mit vielen hörenden Gästen ist so ein Beispiel. Das Lied „Gott ist da wo Menschen leben“ mit Gebärden und andere helfen eine Brücke zwischen gehörlosen und hörenden Gottesdienstbesucherinnen zu bauen.



Traung



## Kinderchöre, der Anfang ist gemacht

Wer hätte gedacht, dass „Gebärden – Kinderchöre“ sich entwickeln. In Augsburg, München und Nürnberg wachsen diese kleinen Pflanzen langsam, aber stetig.

oekumenisch

## Gebärdenlieder vertonen

Völlig neu ist Gebärdenlieder wie z.B. „Gott ist meine Hoffnung“ im Nachhinein zu vertonen. Es gibt inzwischen 2 solcher Vertonungen. Die Erfahrungen sind sehr positiv und können in der Praxis sehr gut genutzt werden.



Nürnberg

## Experimente, na klar!

Neu ist auch mit einem hörenden Chor zusammenzuarbeiten. 2009 begann in Nürnberg die Zusammenarbeit mit dem Nürnberger Gospelchor. 2010 werden mit dem Erlanger Chor die Weihnachtsgottesdienste vorbereitet und 2011 bahnt sich eine Zusammenarbeit mit einem Münchener Jugendchor an.



Kirchentag - Chor



## NEU: HIV-Aufklärungskampagne

Wie Sie wissen, ist der HI-Virus weltweit zu finden und es infizieren sich Menschen in allen Ländern und in allen Bevölkerungsschichten. Die Zahl von HIV-positiven Menschen in der Gesamtbevölkerung in Deutschland liegt bei weniger als 0,1%. Die Zahl unter gehörlosen Menschen in Bayern liegt bei 0,2 % und ist damit doppelt so hoch.

HIV-Aufklärungsmaterial/-Infomaterial steht inzwischen in vielen verschiedenen Sprachen zur Verfügung, es gibt aber leider nichts speziell für gehörlose Menschen, deren Muttersprache die Deutsche Gebärdensprache ist. Das vorhandene deutschsprachige HIV-Aufklärungsmaterial ist für viele gehörlose Menschen oft schwer verständlich. Bundesweite Aufklärungskampagnen erreichen dadurch zu wenig gehörlose Menschen.

Deshalb wurde eine HIV-Aufklärungskampagne speziell für die Gehörlosen-Community in Bayern entwickelt. Die Plakate in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und in Deutscher Schriftsprache sind Teil dieser Kampagne die von Oktober 2010 bis Oktober 2011 laufen wird und auch durch die evangelische Gehörlosenseelsorge unterstützt wird.

ROSA REINHARDT

Kontaktadresse:

Gehörlosenaidsberatung der Stadtmission Nürnberg e.V., Rieterstraße 23, 90419 Nürnberg

Bildtelefon: 0911/32250-24 (jeden 1.Mittwoch im Monat v.18.00 bis 20.00 Uhr)

Fax: 0911/32250-22

Email: [gehhoerlosenaidsberatung@yahoo.de](mailto:gehhoerlosenaidsberatung@yahoo.de)

Web: [www.aids-beratung-mittelfranken.de](http://www.aids-beratung-mittelfranken.de)

Ansprechpartner:

Rosa Reinhardt (gehörlos) Kontakt siehe oben, ansonsten tagsüber

Ev.Gehörlosenseelsorge, Bildtelefon: 0911 / 2141311

Wladi Rzepka (hörend) Tel: 0911 / 32250-41

Soziales



## Himmelhüpfer & Rumpelwichte – hier ist immer was los!

Die Kindergruppen in Nürnberg wachsen und wachsen! Das ist toll und es macht viel Spaß mit vielen Kindern etwas zu unternehmen. Zum Beispiel Ausflüge zum Spielplatz, basteln und auch einfach mal nur Eis essen!

Die Älteren (Rumpelwichten) waren sogar beim public viewing auf der Wöhrder Wiese dabei und feierten kräftig die deutsche Mannschaft an.

ERIKA BURKHARDT



## Sommer in Schweden

Für 14 Jugendliche gab es in diesem Sommer einen ganz besonderen Urlaub: Zwei Wochen in Schweden! In der ersten Woche war viel Erholung mit Spielen und auch ein Ausflug in die Stadt Lund (mit Besuch der Gehörlosenschule) angesagt. In der zweiten Woche ging es ab mit den Kanus auf (oder in) eine wunderschöne Seenlandschaft. Jeden Tag suchten wir uns einen anderen Übernachtungsplatz aus und konnten so die tolle Natur richtig genießen. Für alle war es ein tolles Abenteuer und wird sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

ERIKA BURKHARDT



## Neuer Konfirmandenkurs gestartet

Im Juni ging es wieder los: Die neuen Konfirmanden der bayrischen Gehörlosengemeinden trafen sich zum ersten Konfirmandentag in Nürnberg. Neben einigen Spielen und Gesprächen zur Konfirmandenzeit bastelten die Jugendlichen individuelle Ordner, in welche sie alle Materialien und Infos aus der Konfirmandenzeit sammeln können (und sollen!). Das Konfirmanden-Mitarbeiter-team wünscht den Konfis eine spannende und begeisternde Konfi-Zeit – die Konfirmationsgottesdienste werden nächstes Jahr im Frühjahr gefeiert.

ERIKA BURKHARDT



## Vorankündigung: KINDERFREIZEIT 2011

Es ist zwar noch viel Zeit bis zu den Sommerferien, aber hier schon eine wichtige Information für alle 8 bis 13jährigen, die gerne auf eine Kinderfreizeit fahren:

Im nächsten Jahr wird es wieder eine Sommerfreizeit geben.

Ort: Burglesau bei Scheßlitz in Oberfranken.

Termin: 7. bis 13. August 2011

Genauere Infos dazu und Anmeldeformulare wird es ab Februar bei Erika Burkhardt geben!

ERIKA BURKHARDT

## Konfis aktiv

Die Konfirmanden in Bayern sind auch aktiv in den Gottesdiensten. An Erntedank zeigten sie, dass sie bereits einige Gebärdenlieder gut beherrschen.

Bis zur Konfirmation 2011 werden die Konfirmanden noch viel lernen und erleben. Die Konfirmanden lernen auch die Aktivitäten der Gemeinden kennen und fahren gemeinsam auf die Konfi-Camps.

TEAM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



## Die Kirchenlöwen im Zoo

Fünfzehn Kirchenlöwen besuchten den Münchner Tierpark Hellabrunn. Dort haben wir natürlich die Löwen, das Elefantebaby und eine Affenfamilie besucht und allen lange beim Fressen und Spielen zugesehen. Für den großen Spielplatz hatten wir keine Zeit mehr, denn alle wollten unbedingt noch beim Streichelzoo vorbeischaun und zum Schluss ein Eis essen.

Es war ein sehr schöner Ausflug bei Sonnenschein und wir freuen uns auf den nächsten Zoobesuch.

CORNELIA WOLF



## Hörende Präparanden aus Küps bei Kronach zu Gast

20 Präparanden aus Küps bei Kronach haben im Juli einen tollen Tag in Nürnberg erlebt. In den Räumen der Gehörlosenseelsorge am Egidienplatz wurden sie am Samstagvormittag von Lina Fink und Rainer Töpel empfangen. Die Jugendlichen waren sehr wissbegierig und fragten den beiden Mitarbeitern Löcher in den Bauch, Lena Hartung dolmetschte. Bis zum Mittag hatten alle Teilnehmer viel Neues gelernt. Von der Gebärdensprache waren alle begeistert: Fingeralphabet, Vater Unser und einige religiöse Gebärden wurden fleißig geübt.

PFARRERIN SONJA SIMONSEN



## Nürnberger Schulklasse

Eine Nürnberger Schulklasse war in der Gehörlosenseelsorge zu Besuch. Gehörlosenlehrerin Ulrike Polster erarbeitete mit den Kindern Fragen an die Mitarbeitenden in der Gehörlosenseelsorge. Die Kinder erlebten den Arbeitsalltag, konnten technische Geräte ausprobieren, erlebten wie eine Dolmetscherin eingesetzt wird und was eine Büroleitung, eine Graphikerin und andere Mitarbeitende so machen.

TEAM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Die **Beratungszeiten** sind  
Montag 15 - 18 Uhr  
Dienstag 9 - 12 Uhr

**Katina Geißler** berät  
Klienten mit den  
Anfangsbuchstaben A - M

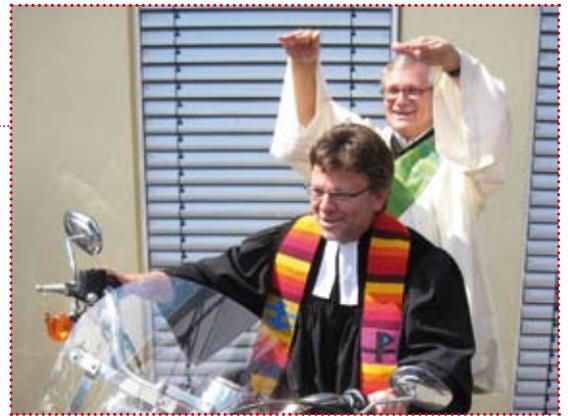
**Anna Brönner**  
Klienten von N - Z

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde. Außerhalb der Sprechzeiten bitte immer Termine vereinbaren.

### Motorradgottesdienst

-Aschaffener Motorrad Gottesdienst-  
In Aschaffenburg feierten die gehörlosen Biker einen oekumenischen Gottesdienst mit Diakon Werner Steinle und Pfarrer Joachim Klenk. Pfr. Klenk betonte, dass Schutzengel nicht schneller als 130 km/h fliegen können und erinnerte an die biblische Geschichte von Bileam, dessen Esel Hindernissen ausweichen konnte. Diakon Steinle verteilte besondere Kreuze für die Biker und erinnerte an Gottes Begleitung.

TEAM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



### Evangelischer Frauentag im Allgäu

Der Marktoberdorfer Frauentag fand in diesem Jahr am 06.03. 2010 im Cafe statt. Alle wollten einmal etwas Besonderes erleben bei einem schönen Brunch und schönen Gesprächen. Am Nachmittag feierten wir dann mit den Männern weiter. Denn die Männer hatten sich in den letzten Jahren beschwert von uns Frauen ausgegrenzt zu werden und sie wollten auf gar keinen Fall deshalb auf ihren Tag in der Gemeinschaft verzichten. Noch ein Hinweis: 2011 feiern wir in Marktoberdorf am 24.09.2011 unser 25 - Jahr - Jubiläum.

ANGELIKA HOMMEL



### Body Percussion in Würzburg

Vielleicht können Sie auch genau wie ich sagen: „Ich bewege mich gerne. Ich spüre gerne meinen Körper. Ich möchte Musik machen.“ Dann probieren Sie es mal mit „Bodypercussion“! Der eigene Körper (englisch: body) wird dabei zum Instrument (lateinisch-englisch: percussion). Aber keine Angst! Niemand berührt Sie und niemand bekommt Schmerzen oder blaue Flecken. Bodypercussion bedeutet: Ich selber bewege mich, „schlage“ mich und produziere dadurch einen regelmäßigen Rhythmus. Ich selbst bin also das Musikinstrument. Wenn Sie Bodypercussion üben will, beginne ich mit den Beinen und Füßen. Ich trete an der Stelle“, das bedeutet: Ich bleibe an einem Platz, aber meine Füße bewegen sich genau wie beim Gehen. Wenn der rechte Fuß den Boden berührt, sage mit dem Mund: „ba!“ Wenn der linke Fuß den Boden berührt, sage: „Du!“ Die Worte haben keine Bedeutung, aber man kann an meine Schritte lesen: ba-du-ba-du-ba-du

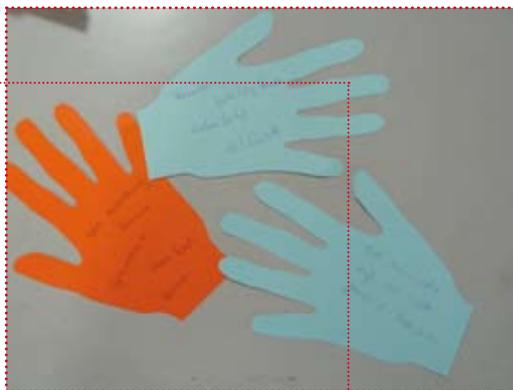
STEFAN WURTH



### Fortbildungstag Religionsunterricht

Zu einem Fortbildungstag zum Thema „Religionsunterricht mit gehörlosen/hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen“ lud die Ararat Akademie in Kooperation mit der evangelischen Gehörlosenseelsorge ein. Die 14 Teilnehmer/innen aus Bayern, Sachsen und Thüringen tauschten Erfahrungen aus und diskutierten mit Dr. Johannes Ammon vom Religionspädagogischen Zentrum über die Entwicklungen im Förderschulbereich.

TEAM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



### Have a break - Familiengottesdienst

Gottesdienst mal anders, denn mitten im Gottesdienst machten die Mitarbeitenden ein „break“, also eine Unterbrechung. Denn nebenan in einer Kapelle warteten Aktions-tische mit kleinen Aufgaben. Nach 15 Minuten feierten die Gottesdienstbesucher/innen in der Hauptkirche weiter. Have a break – eine interessante und gelungene Form des Familiengottesdienstes.

TEAM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Zu Gast bei Freunden

200 Jahre evangelische Kirche in Bayern – ein schöner Anlass sich kennenzulernen. Die Kirchengemeinde Oberstaufen / Allgäu entschied sich zur Gehörlosengemeinde in Nürnberg zu kommen. Die 30köpfige Gruppe lernte die Aktivitäten der Gehörlosengemeinden kennen und diskutierte mit den Gemeindevorsteherinnen. Nach dem Mittagessen wurde eine Stadtführung zum Thema „Gehörlose Menschen in Nürnberg“ angeboten und mit einer gebärdensprachlichen Andacht in der Egidienkirche der Besuch gottesdienstlich abgeschlossen. Im Jahr 2011 ist ein Gegenbesuch in Oberstaufen mit Berggottesdienst geplant.

TEAM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Gn\* = anschlie-  
Bend Gemein-  
denachmittag

**Amberg - Umland**

Bitte besuchen Sie Gottesdienste in Nürnberg

**Aschaffenburg – Umland**

Gottesdienste und Andachten in der Thomas-  
kirche  
Dezember 2010 und Januar bis März 2011 kein  
Gottesdienst

**Augsburg – Umland**

Gottesdienste in der St. Thomas – Kirche,  
Rockensteinstr. 21  
Sonntag, 12. Dezember, 14.00 Uhr mit ökume-  
nischer Weihnachtsfeier

**Bamberg - Umland**

Gottesdienste in der Philippuskirche vor dem  
Klinikum  
Sonntag, 12. Dezember, 14.00 Uhr mit Hl.  
Abendmahl, anschl. Gn\*  
Sonntag, 9. Januar, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 13. Februar 14.00 Uhr mit Hl. Abend-  
mahl, anschl. Gn\*  
Sonntag, 13. März, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*

**Bayreuth – Umland**

Gottesdienste in der Christuskirche  
Samstag, 11. Dezember, 14 Uhr Ökumenischer  
Adventsgottesdienst in der Spitalkirche, an-  
schl. Weihnachtsfeier des Vereins  
Sonntag, 23. Januar, 14 Uhr mit Hl. Abend-  
mahl, anschl. Gn\*  
Sonntag, 27. Februar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 27. März, 14 Uhr mit Hl. Abendmahl,  
anschl. Gn\*

**Coburg – Umland**

Gottesdienste in der Katharina-von-Bora-  
Kirche, Heimatring 52  
Samstag, 4. Dezember, 13.30 Uhr, ohne Gn\*,  
anschl. Weihnachtsfeier des Gehörlosenver-  
eins  
Sonntag, 20. Februar, 14 Uhr mit Hl. Abend-  
mahl, anschl. Gn\*

**Erlangen – Umland**

Gottesdienste in der Kirche am Europakanal  
Samstag, 11. Dezember, ??? Uhr  
Sonntag, 27. März, 14 Uhr mit Hl. Abendmahl

**Feuchtwangen – Umland**

Gottesdienste im Gemeindehaus bei der Stifts-  
kirche  
Samstag, 11. Dezember, 14.30 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 27. März, 14.30 Uhr, anschl. Gn\*

**Hof – Umland**

Gottesdienste im Gemeindesaal St. Lorenz  
Samstag, 4. Dezember, 13.00 Uhr  
Samstag, 5. März, 13.30 Uhr

**Kulmbach - Umland**

Gottesdienste in der Nikolaikirche  
Sonntag, 19. Dezember, 14.00 Uhr mit Hl.  
Abendmahl, anschl. Gn\*  
Sonntag, 23. Januar, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 20. März, 14.00 Uhr mit Hl. Abend-  
mahl, anschl. Gn\*

**Marktoberdorf – Umland**

Gottesdienste in der evang. Kirche Markto-  
berdorf, Bahnhofstr. 25  
Samstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr Weih-  
nachtsfeier  
Samstag, 15. Januar, 14 Uhr Sektempfang u.  
Segen für das neue Jahr  
Freitag, 4. März Weltgebetstag der Frauen,  
alle sind herzlich eingeladen, dieses Jahr das  
Land Chile/ Südamerika, bitte anmelden.  
Veranstaltungen/ Gruppen:  
Samstag, 12. Februar, 14 Uhr Kaffeeklatsch  
Samstag, 5. März, 9.30 Uhr Frauenfrühstück  
im Cafe Greinwald, bitte anmelden  
Samstag, 5. März, 14 Uhr Kaffeeklatsch für alle,  
auch für Männer  
Freitag, 25. März, 19 Uhr Einschließen und  
genießen in der Buchhandlung Glas, bitte  
unbedingt anmelden  
Frauenturnen ist immer montags von 19 – 20  
Uhr in der Dreifachturnhalle in Marktoberdorf

**München - Umland**

Gottesdienste in der Passionskirche, Tölzerstr. 17  
Sonntag, 19. Dezember, 14 Uhr, Familiengot-  
tesdienst im Advent, anschl. Gn\*  
Freitag, 24. Dezember, 17 Uhr mit der hörenden  
Gemeinde der Passionskirche anschl. Gn\*  
Sonntag, 16. Januar, 14 Uhr mit Hl. Abend-  
mahl, anschl. Gn\*  
Sonntag, 20. Februar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 20. März, 14 Uhr Jugendgottes-  
dienst, anschl. Gn\*  
Veranstaltungen/ Gruppen:  
Kirchenlöwen: (Kindergruppe für Kinder zwi-  
schen 6 und 11 Jahren)  
Treffpunkt: 13 Uhr Gehörlosenschule in Laim  
Passionskirche  
Immer Freitags: 17. Dezember, 21. Januar, 18.  
Februar, 25. März  
Rückfragen bitte bei Cornelia Wolf  
Gebärdchor: Regelmäßige Übungstermine

in der Passionskirche  
 Information und Anmeldung bei Hermann  
 Bath Fax: 089/7851404  
 Bibelkreis: Alle zwei Wochen treffen wir uns  
 ab 18 Uhr in den Räumen der Blütenburgerstr.  
 71, 2. Stock und reden über die Bibel, über  
 Gott und viele Themen der Welt. Es wird offen  
 diskutiert und jeder ist willkommen.  
 Rückfragen bitte bei Cornelia Wolf  
 Nächste Termine: 7. + 21. Dezember, 18. Janu-  
 ar, 1. Februar  
 Besuchdienst: Gehörlose Ehrenamtliche  
 besuchen gehörlose einsame und isolierte  
 Menschen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter  
 treffen sich alle vier bis sechs Wochen zu  
 Fortbildungen und Gesprächen.  
 Bei Interesse bitte melden bei Anne Bouw-  
 meester (Fax: 089/ 704823)  
 Kochkurs für Feinschmecker: ab Oktober;  
 Information und Anmeldung bei Pfarin. Wolf  
 Ausflug: Am Sonntag, 5. Dezember fahren wir  
 nach Vilshofen und besuchen den „schwim-  
 menden Weihnachtsmarkt“

#### **Neustadt / Aisch – Umland**

Gottesdienste im Gehörlosenzentrum „Aisch-  
 grund“ in Neustadt/Aisch  
 Sonntag, 9. Januar, 14 Uhr  
 Sonntag, 20. Februar, 14 Uhr  
 Im März kein Gottesdienst

#### **Nürnberg/Fürth – Umland**

St. Egidien/ Wolfgangkapelle am Egidienplatz:  
 Gemeindehaus, Egidienplatz 33, 90403 Nürn-  
 berg  
 Sonntag, 19. Dezember, 14 Uhr Weihnachts-  
 gottesdienst, anschl. Gn.\*  
 Sonntag, 6. Februar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
 Freitag, 4. März, 18 Uhr, Weltgebetstag, an-  
 schl. Beisammensein  
 Veranstaltungen/ Gruppen  
 Seniorenclub: Immer Montag, 14 – 16 Uhr  
 13. Dezember, 10. Januar, 14. Februar, 14. März  
 Offener Seniorennachmittag: Mittwochs, 14 - 17 Uhr  
 Frauentreff Rut: Immer Donnerstag, 18 – 20 Uhr  
 2. + 16. Dezember, 13. + 27. Januar, 10. + 24.  
 Februar, 4. + 24. März  
 Mini-Club „Kirchenmäuse“ 0 - 2 Jahre:  
 Immer Donnerstag, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
 Im Dezember kein Treffen  
 20. Januar, 24. Februar, 10. März  
 Mini-Club „Wok“ 2 – 5 Jahre:  
 Freitags, 14 – 16 Uhr  
 Im Dezember kein Treffen  
 21. Januar, 11. März

#### **NEU: Familientreff mit Miniclub:**

Immer Samstag, 14 – 16 Uhr  
 Im Dezember kein Treffen  
 5. Februar, 26. März  
 Bewegungsgruppe „Mirijam“: Montags, 14 - 16 Uhr  
 6. Dezember, 17. + 31. Januar, 7. + 21. Februar,  
 7. + 21. März  
 Himmelhüpfer für Kinder ab 6 Jahre  
 Freitags, 14 – 16 Uhr  
 10. Dezember, 4. + 25. Februar, 18. März  
 Rumpelwichte für Kinder ab der 4. Klasse  
 Immer Freitag, 14 – 16 Uhr  
 10. Dezember, 11. Februar, 4. März  
 Jugendtreff: Ökumenisches Treffen für Ju-  
 gendliche ab 14 Jahre:  
 Jeweils Freitags 18 bis ca. 20.30 Uhr:  
 10. Dezember, 11. Februar, 25. März  
 Männergruppe „Bileam“: 18 - 20 Uhr  
 Mittwoch, 19. Januar, Mittwoch, 23. Februar,  
 Freitag, 4. März Weltgebetstag (Männer  
 kochen für Frauen)  
 Gemeindevorstand – Sitzung:  
 Termine intern vereinbart  
 „Trockene“: nach Vereinbarung, K. Geißler und  
 A. Brönner  
 Begegnungs – Cafe Ararat: jeden Dienstag,

#### **Achtung neue Uhrzeit: von 12 – 16 Uhr**

Gruppe Elarips: immer Dienstag von 9.15 –  
 10.15 Uhr  
 Gebärdenschor: nach Vereinbarung

#### **Regensburg – Umland**

Gottesdienste in der St. Markus – Kirche  
 Zur Zeit keine Gottesdienste

#### **Schweinfurt – Umland**

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche  
 Samstag, 26. Februar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
 Im Dezember und Januar keine Gottesdienst  
 Bitte besuchen Sie Gottesdienste in Würzburg  
 oder Bamberg

#### **Würzburg - Umland**

Gottesdienste in der Deutschhauskirche  
 Freitag, 24. Dezember, 13 – 14 Uhr ohne Kaf-  
 fee im Anschluss  
 Samstag, 22. Januar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
 Samstag, 26. Februar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
 Samstag, 26. März, 14 Uhr, anschl. Gn\*

#### **Sozialberatung**

Montag 15 - 18 Uhr  
 Dienstag 9 - 12 Uhr  
 Katina Geißler, Anna Brönner  
 Fax: 0911 214-1322

#### **Familien-, Lebens- und Eheberatung**

nach Vereinbarung  
 Pfr. Klenk,  
 Fax: 0911 214-1322

#### **Gehörlosen-Aids- Beratung Mittelfran- ken**

der Stadtmission Nürnberg  
 e. V. in Kooperation mit der  
 evang. Gehörlosenseel-  
 sorge, Rieterstr. 23, 90419  
 Nürnberg  
 Rosa Reinhardt  
 nach Vereinbarung  
 Fax: 0911 3225022  
 Bildtelefon: 0911 3225024  
 E-Mail:  
 gehoerlosenaidsebera-  
 tung@yahoo.de  
 tagsüber in der Gehörlo-  
 senseelsorge.  
 Fax: 0911 214-1322  
 Bildtelefon: 0911 214-1311



## Dank an Claudia Stöckl

Claudia Stöckl wird zum Jahresende als Mitarbeitende des Ararat Shops aufhören. Wir danken Claudia Stöckl herzlich für ihr großes Engagement und für ihren Fleiß. Sie hat in einer sehr wichtigen Phase geholfen, die Entwicklungen des Ararat Shops mit zu prägen.

JOACHIM KLENK 1. VORSITZENDER



Claudia Stöckl

## IEWG

Der Verein JSB e.V. hat im Oktober 5 Mitarbeiterinnen zu einer internationalen Konferenz der Gehörlosenseelsorgen nach Assisi/Italien geschickt, damit neue Kontakte und die internationale Zusammenarbeit gefördert werden. Dies ist die Grundlage für die Sicherung der Arbeitsstellen, denn neue Impulse kommen nur aus dem gedanklichen Austausch und begeisternden Erfahrungen. Die Mitarbeiterinnen nutzten die Gelegenheit mit über 60 Teilnehmer/innen aus 10 Ländern intensiv zu diskutieren, sich über Entwicklungen und Materialien zu informieren. Eine Erfahrung, die in den kommenden 2 Jahren die Arbeit der Mitarbeitenden prägen soll.

TEAM ASSISI



KonferenzteilnehmerInnen aus 10 Ländern



## Engel auch mal schmecken

In den Dezember-Gottesdiensten in Bamberg, Coburg, Kulmbach wird in diesem Jahr mit Engel Bonbons gearbeitet. Wir werden Interessantes über Engel erfahren, werden Bilder von Engeln anschauen und wir dürfen Engel auch schmecken (als Bonbons). Die Kulmbacher Gemeindeglieder, Inge Martin und Ingeborg Scheller haben zusammen mit Klaus Hellmann für ein „Werbe-Foto“ die Engel schon probieren dürfen. „Die schmecken sooo lecker!“, sagen sie.

Wenn Sie auch probieren wollen, dann sind Sie herzlich eingeladen! Jeder bekommt einen kleinen Engel in Coburg am 4. Dezember, in Bamberg am 12. Dezember, und in Kulmbach am 19. Dezember. Genaues finden Sie auf der Termin-Seite.

Herzliche Einladung

MATTHIAS DERRER



## Cafe Ararat in neuem Glanz

Das Cafe Ararat ist ein Projekt mit vielen Aktivitäten. Gegründet wurde das Cafe als Kommunikationsort am Egidienplatz in Nürnberg. Inzwischen treffen sich dort regelmäßig Gruppen. Leiter Rainer Töpel musste deshalb die Konzeption und die Ausstattung verändern. Rechtzeitig zum Herbst ist alles fertig. Jeden Dienstag ab 11 Uhr können sich hörgeschädigte und hörende Menschen im Cafe Ararat treffen, diskutieren, lernen, kreativ sein und eine Kleinigkeit essen und trinken.

TEAM ÖFFENTLICHSARBEIT



### Kontakt

Evangelische Gehörlosenseelsorge Bayern  
– Egidienplatz 33,  
90403 Nürnberg  
Zentralanruf: 0911 214-1301  
Zentral - Fax: 0911 214-1322  
Zentral – Bildtelefon: 0911 214-1312  
E-Mail: buero@egg-bayern.de  
Internet www.egg-bayern.de

**Pfr. J. Klenk**, Tel: 0911 214-1303  
E-Mail: Joachim.klenk@egg-bayern.de

**Sarah Herberich**, Tel: 0911 214-1301  
E-Mail: buero@egg-bayern.de

**Laura Polster**  
E-Mail: ausbildung-buero@egg-bayern.de

**Erika Burkhardt**, Tel: 0911 214-1315  
E-Mail: erika.burkhardt@egg-bayern.de  
oder jugend@egg-bayern.de

**Stefanie Lindnau**  
E-Mail: projektassistenz@egg-bayern.de

**Rosa Reinhardt**, Bifon: 0911 214-1311  
E-Mail: finanzen@egg-bayern.de  
oder ararat-shop@egg-bayern.de

**Claudia Stöckl**  
E-Mail: claudia.stoeckl@egg-bayern.de

**Rainer Klemm**, E-Mail: rainer.klemm@egg-bayern.de

**Rainer Töpel**  
E-Mail: rainer.töpel@egg-bayern.de

**Katina Geißler**, Tel: 0911 214-1314,  
Bildtelefon: 0911 214-1350  
E-Mail: sozial1@egg-bayern.de

**Anna Brönnner**, Tel: 0911 214-1313  
E-Mail: sozial2@egg-bayern.de

**Heidi Schulz**, Bildtelefon: 0911 214-1312  
E-Mail: bayern@egg-bayern.de

**Brigitte Schmidt**  
E-Mail: brigitte.schmidt@egg-bayern.de

**Andrea Schwarz**  
E-Mail: ararat-akademie@egg-bayern.de

**Lena Hartung**  
E-Mail: lena.hartung@egg-bayern.de

**Unsere Bürozeiten:**  
Montag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr

**Unsere Sprechstunden**  
Kirchenrat Pfarrer Joachim Klenk,  
Landeskirchl. Beauftragter  
nach Vereinbarung

**Erika Burkhardt**  
Gemeindereferentin und Religionspädagogin nach Vereinbarung

**Katina Geißler**  
Sozialberatung A-M  
Mo 15-18 Uhr und Di 9-12 Uhr

**Anna Brönnner**  
Sozialberatung N-Z  
Mo 15-18 Uhr und Di 9-12 Uhr



## Taufen

**Leona Adler** am 31. Juli 2010 St. Egidienkirche in Nürnberg

**Dale Wagner** am 31. Juli 2010 Passionskirche in München

**Patrick Nottelmann** am 7. August 2010 in Obbach

**Ryan Härting** am 24. Juli 2010 in Weidhausen

**Jacob Mathis Willam** am 8. August 2010 in Hilpoltstein

**Annabel und Thekla Kautz** am 12.09.2010 in Burgthann

## Trauungen

**Steffen Nottelmann und Ludmila Friauf** am 7. August 2010 in Obbach

**Andreas Kirchmann und Ursula Möckel** am 7. August 2010 in München

**Robin Ribback und Michaela Nachtrab** am 14. August 2010 in Herrsching

## Bestattungen

**Ganesh Tawakley**, Würzburg am 26. April 2010 im Alter von 71 J.

**Irmtraud Tawakley**, Würzburg am 26. Juni 2010 im Alter von 69 J.

**Magdalena Rhein**, Marienheim, am 5. Juli 2010 im Alter von 90 J.

**Friedrich Nepp**, Oberpreuschwitz am 4. August 2010 im Alter von 74 J.

**Meta Strack**, Hösbach am 17. August 2010 im Alter von 88 J.

**Anneliese Beigel**, Nürnberg im August 2010 im Alter von 87 J.

**Norbert Pelchen**, Henfenfeld am 31. August 2010 im Alter von 78 J.

**Oswald Steinmüller**, Zorneding am 16. September 2010 im Alter von 84 J.

**Alma Müller**, Schwabach am 4. Oktober 2010 im Alter von 75 J.

**Hildegard Korb**, Selb am 19. Oktober 2010 im Alter von 86 J.

**Betty Wallner**, Nürnberg am 9. November 2010 im Alter von 89 J.

### Gemeinde Amberg

Gemeindesprecherin  
Christina Amann Fax: 09621 607250  
Hans Zapf Fax: 09621 24472

### Gemeinde Ansbach

Gemeindesprecherin  
Heidmarie Zeller Fax: 0981 6505347

### Gemeinde Aschaffenburg

Vertretung durch Nürnberg  
Gemeindesprecherinnen  
Jutta Krause Fax: 06021 570588  
Adrienne Kurzschinkel Fax: 06186 201612

### Gemeinde Augsburg

Pfrin. Marianne Werr  
Büro: Hooverstr. 3, Zi. 103,  
1. Stock, 86156 Augsburg  
Bürozeiten: Montag 9 – 12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel. / Fax: 0821 7808877  
E-Mail: marianne.werr@t-online.de

### Gemeindesprecherinnen

Anneliese Reisner Fax: 0821 708238  
Karin Schuller Fax: 0821 571228  
Helene Seliger Fax: 0821 36647

### Gemeinde Bayreuth/Hof

Vertretung durch Nürnberg  
E-Mail: bayreuth@egg-bayern.de  
Gemeindesprecherin Bayreuth:  
Jutta Raupach Fax: 0921/851277

Waltraud Stöckl Fax: 0921/514201  
Gemeindesprecherin Hof:  
Luise Jahreiß Fax: 0921/ 1510950

### Gemeinde Bamberg/Coburg

Pfarrer Matthias Derrer  
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf  
Tel: 09502 924515 | Fax: 09502 924516  
E-Mail: bamberg@egg-bayern.de  
Gemeindesprecher Bamberg:  
Gerhard Weibbrecht Fax: 0951 131778  
Gemeindesprecherinnen Coburg:  
Kathrin Zinner Fax: 09561 318550  
Martina Schwallach Fax: 09561 37618

### Gemeinde Erlangen

Pfarrer Matthias Schulz  
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen  
Tel: 09131 126197 | Fax: 09131 126196  
E-Mail: erlangen@egg-bayern.de  
Gemeindesprecherin  
Susanne Binder Fax: 09131 9201912

### Gemeinde Kulmbach

Pfr. Matthias Derrer  
Siehe Adresse Gemeinde Bamberg/Hof  
Tel: 09502 924515 | Fax: 09502 924516  
Gemeindesprecherinnen  
Ingebog Scheller Fax: 09229 7357  
Inge Martin Fax: 09227 90573

### Gemeinde Marktobendorf/Allgäu

Prädikanten Angelika Hommel

Am Alsterberg 12, 87616 Marktoberdorf  
Tel./ Fax/ ST: 08342 40410  
E-Mail: r-a.hommel@t-online.de  
Gemeindesprecherin  
Christina Bleyer Fax: 08245 2117

### **Gemeinde München**

Pfarrerin Cornelia Wolf  
Büro: Blütenburgstr. 71, 2. Stock, 80636 München  
keine festen Bürozeiten!  
Tel/Fax: 089 126611-21  
E-Mail: muenchen@egg-bayern.de

### **Vertrauensmann**

Peter Fiebig Fax: 089 7004883  
Vertrauensfrau  
Monika Winter Fax: 089 6906679

Pfarrerin Christine Keßler  
Tel: 089 7142217 | Fax: 089 71019997

### **Gebärdenchorleiter**

Herman Bath Fax: 0897851404  
E-Mail: Hermann.Bath@t-online.de

### **Gemeinde Neustadt/ Aisch**

Pfarrer Rolf Hörndlein  
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg  
Tel: 0911 252984-7 | Fax: 0911 252984-8  
E-Mail: neustadt@egg-bayern.de  
Gemeindesprecherin  
Susanne Binder Fax: 09131 9201912

### **Gemeinde Nürnberg-Umland**

Pfarrer Joachim Klenk  
GL-Seelsorgerin Erika Burkhardt  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911 214-1301 | Fax: 0911 214-1322  
E-Mail: nuernberg@egg-bayern.de  
Vertrauensfrau  
Andrea Rank Fax: 0911 508651  
Vertrauensmann  
Randolph v. Hündeberg Fax: 0911 6807806

### **Gemeinde Regensburg**

GL-Seelsorgerin Dagmar Richter

### **Gemeinde Schweinfurt**

Diakonin Sabine Ebert-Kühling  
Dürrbachtal 26, 97080 Würzburg  
Tel/Fax 0931 4047449  
E-Mail: sabine.ek@web.de

### **Gemeindesprecher**

Erich Jäger Fax: 09744 524

### **Gemeinde Würzburg-Umland**

Gl – Seelsorger Stefan Wurth  
Friedrich-Ebert-Ring 27d, 97072 Würzburg  
Tel: 0931 8808889 | Fax: 0931 8808887  
E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de

## **Dienstjubiläum 15 Jahre**

Heidemarie Schulz feierte im Oktober 2010 ihr 15jähriges Dienstjubiläum. Sie ist seit 1995 Mitarbeiterin der evangelischen Gehörlosenseelsorge und die „gute Seele“ in der Zentrale in Nürnberg. Erika Burkhardt, Joachim Klenk und das Team Nürnberg überreichten eine Ehrenurkunde und ein kleines Geschenk als Dank für die engagierte Mitarbeit.



Glückwunsch Heidi!

## **Homepage-Stöbern**

Herzliche Einladung! Schauen Sie doch mal wieder auf der Homepage [www.egg-bayern.de](http://www.egg-bayern.de) vorbei. Dort sind viele, viele Dinge zu entdecken. Zum Beispiel aktuelle Nachrichten (jede Woche mindestens 1 neue Nachricht), zum Beispiel Termine der Gottesdienste überall in Bayern und auch Gebärdenvideos von Gebärdenliedern. Ganz besonders möchten wir natürlich im Zusammenhang mit unserem Hauptthema „Gebärdenchöre in Bayern“ auf die Rubrik „Gebärdensongs“ hinweisen. So finden Sie diese: Seelsorge&Gruppen / Gebärdensongs / Gebärdensongs. Eine Themen-Sortierung mit Gebärdensongs-Weihnachtsliedern bauen wir gerade auf. Also, viel Spaß beim Stöbern wünscht .

MATTHIAS DERRER



Webmaster Pfarrer Derrer

## **Kurs „ImpulsGebärden“**

Die evangelische Gehörlosenseelsorge bildet in Kooperation mit der evangelischen Erwachsenenbildung 10 Fachkräfte für den Bereich „Erwachsenenbildung“ aus (davon 9 gehörlos). Dr. Jens Colditz und Joachim Klenk leiten den Ausbildungskurs „ImpulsGebärden“ gemeinsam. Erstmals wird ein solcher Kurs angeboten und unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse gehörloser Menschen und ihrer Familien entwickelt. Denn die Kursteilnehmer/innen aus ganz Bayern lernen Themen zu gestalten, Methoden zu benutzen, Bedürfnisse zu ermitteln und Konzepte für Veranstaltungen zu entwickeln. 2011 werden die neuen „Erwachsenenbildner/innen“ offiziell am 3. Juli in der Egidienkirche eingeführt.



### *Impressum:*

*Herausgegeben von  
ev. Gehörlosenseelsorge in der Evang.-  
Luth. Kirche in Bayern, Egidienplatz 33,  
90403 Nürnberg,  
Tel: 0911 21413-01  
V.i.S.d.P. Pfarrer Joachim Klenk*

*Redaktion:  
Team der ev. Gehörlosenseelsorge und  
freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen*

*Titelfoto: Pfarrer Joachim Klenk  
Fotos und Texte:  
Deutsche Gehörlosenpresseagentur  
(degpa)*

*Layout, Satz und grafische Gestaltung:  
Stefanie Lindnau / K. D. Urban  
Versand: Heidi Schulz & Team*

*Hinweis  
Falls wir bei der Zusendung des  
Gemeindebriefes  
Personen übersehen haben,  
melden Sie sich bitte  
per Fax unter der Nummer 0911 21413-22  
oder per  
E-Mail unter [buero@egg-bayern.de](mailto:buero@egg-bayern.de)  
zu Händen von Heidi Schulz*

*Der bayernweite Gemeindebrief  
erscheint drei Mal im Jahr.  
Tipps und Rückmeldungen bitte an  
Fax: 0911 21413-22  
E-Mail: [gemeindebrief@egg-bayern.de](mailto:gemeindebrief@egg-bayern.de)  
Internet: [www.egg-bayern.de](http://www.egg-bayern.de)  
Auflage: 2000*

# So entsteht ein Weihnachtsgebärdenlied.....



Gebärdenübung



meditative Bewegungsformen  
für die Choreographie



Diskussionen, Verbesserungen



gemeinsam üben



Gebärden und Musik  
per Laptop



große und kleine Choreographie



Gebärdenlied diesmal auch mit Musik